Bayerischer Wirtschaftsminister setzt Steuerförderung von Gebäudesanierungen durch

19. Dezember 2019

MÜNCHEN/BERLIN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger begrüßt die Entscheidung, die energetische Sanierung von Modernisierungsmaßnahmen an selbstgenutztem Wohneigentum ab 2020 steuerlich zu fördern. Aiwanger: „Wir haben gemeinsam mit Nordrhein-Westfalen die Initiative ergriffen und für dieses wichtige Klimaschutz-Instrument gekämpft.“ Der Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat hatte zuvor grünes Licht für das Klimaschutzpaket inklusive der steuerlichen Förderung gegeben. Am Freitag (20. Dezember) kommt das entsprechende Gesetz im Bundesrat zur Abstimmung.

Aiwanger: „Mit der Förderung schaffen wir endlich attraktive Anreize für mehr Investitionen in energetische Sanierungen und tragen damit schon ab 2020 aktiv zum Klimaschutz bei. Rund ein Drittel der deutschen CO2-Emissionen entfällt auf den Gebäudesektor. Der Steuerbonus wird Immobilienbesitzer zur Modernisierung motivieren und positive Impulse für das Handwerk sowie die regionale Wirtschaft auslösen.“

Nach der Zustimmung von Bundestag und Bundesrat zum Klimapaket können bei Gebäudesanierungen 20 Prozent der Investitionssumme auf drei Jahre steuerlich abgesetzt werden. Umgesetzt werden soll die Maßnahme als eigenständiges, unbürokratisches Instrument.

Jürgen Marks

Leiter Pressereferat

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers